

Der **Rotkreuz**bericht

1/2021



Bunt und nah am **M**enschen –
Unsere Kreisverband ist **V**ielfalt in **E**inheit

+ DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e. V. – Kreisversammlung

16.06.2021 | Grötzingen – Verabschiedung aus dem Präsidium



134 Jahre ehrenamtliche Präsidiumsarbeit
zum Wohle unseres **K**reisverbandes

DRK – Spendenkonto

Zur Unterstützung der vielfältigen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes im DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. freuen wir uns über Ihre Spende:

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE36 6115 0020 0048 2019 88
BIC: ESSLDE66XXX
Online: www.kv-nuertingen.drk.de Spenden

Herzlichen
Dank!



Editorial	3
Bunt und nah am Menschen	5
Unter dem Dach des DRK Nürtingen-Kirchheim arbeiten und engagieren sich Menschen mit den unterschiedlichsten Wurzeln.	8
Dem Virus auf der Spur – Für die Menschen in der Pandemie da	9
20 DRK- Corona Testzentren in Betrieb.....	11
DRK bietet den Bürgermeisterämtern bei Fahrten zu den Impfzentren Unterstützung an.....	11
DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck schult Mentoren für den Umgang mit Selbsttests.....	12
Mentoren im Dauereinsatz	13
DRK unterstützt kommunale Mobile Corona-Impfzentren	14
DRK-Kreisverband unterstützt bei Coronatests.....	15
Altkleidersammlung – Wenn's nemme trägscht, trägscht's zu ons!	15
134 Jahre ehrenamtliche Präsidiumsarbeit zum Wohle unseres Kreisverbandes.....	16
Therapeut mit Herz und Pfoten	23

IMPRESSUM

Herausgeber:
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V.
Laiblinstegstraße 7, 72622 Nürtingen
Telefon 07022 70070

Texte und Bilder:
Klaus Rau, Markus Brändli, Nicole Mohn,
Martin Beuker, Collagen: Svenja Hedrich

Redaktion:
Klaus Rau

Anzeigen:
Telefon 0721 266768-32
anzeigen@rotkreuz-bericht.de

Druck:
medialogik GmbH,
Im Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 266768-0

Ein erfolgreiches Jahr dem Virus auf der Spur – Ehren- und Hauptamt arbeiten bei der Pandemiebekämpfung eng zusammen.

Liebe Fördermitglieder, Spender und Gönner, liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Leserinnen und Leser,

seit über einem Jahr hat uns Corona fest im Griff. Corona hat unser Leben verändert und unsere Lebensweise in einem vorher nicht vorstellbarem Maße eingeschränkt. Eine Pandemie in diesem Ausmaß gab es bisher noch nicht. Wir mussten lernen damit umzugehen, mussten gewohnte Lebensabläufe abrupt ändern. Niemand ahnte, dass Maskenpflicht wie Zähneputzen zur täglichen Routine wird, dass Besuche ohne vorherige Coronatests nicht möglich sind, dass nächst-

liche Ausgangssperren und Versammlungsverbote unsere Bewegungs- und Reisefreiheit und unser Sozialleben in hohem Maße einschränken, dass wir zeitweise selbst unsere nächsten Angehörigen nicht mehr treffen konnten, dass Videokonferenzen zu unseren wichtigsten Kommunikationsmitteln werden.

Auch uns als Rotes Kreuz stellt Corona vor immer neue Herausforderungen, auf die wir oft kurzfristig, mit voller Mannschaftsstärke und unserer gesamten DRK-Logistik, reagieren mussten. Nur durch eine **enge Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt** war dies möglich.

Im ersten Pandemiejahr leisteten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im DRK-Verbund Nürtingen-Kirchheim/Teck rund 8.000 Einsatzstunden:

600 Stunden: Packen und Ausliefern von **Versorgungspaketen** (1.000)

200 Stunden: Materiallogistik (Verpackung und Auslieferung z. B. von Masken),
dabei Unterstützung des DRK-Zentrallagers in Kirchheim)

500 Stunden: Betreuung und Durchführung von **Fiebermessstationen**

2.500 Stunden: Aufbau und Durchführung von Schnelltests in **Corona-Schnelltestzentren**

2.000 Stunden: Aufbau und Mitarbeit in **Corona-Impfzentren**

1.500 Stunden: Quarantänebetreuung in Gernersheim und Kirchheim

Hinzu kommen noch rund **700 Stunden** für die **Vorbereitung** der Corona- Einsätze und Schulungen.

Einen Auszug über unsere zahlreichen Corona Aktivitäten finden Sie auf den nachfolgenden Seiten dieses Rotkreuzberichtes.

Wir sind durch und in der Corona Pandemie noch enger zusammengewachsen und sind **stolz darauf eine starke Gemeinschaft zu sein - Wir sind ein Rotes Kreuz.**

Ein **besonderes Dankeschön** sagen wir allen unseren **Unterstützern, Spendern** und **Fördermitgliedern**. Ohne ihre Hilfe und besondere Unterstützung wäre unsere ehrenamtliche Arbeit nicht finanzierbar und damit auch nicht leistbar. Dass sie uns gerade in Krisenzeiten besonders treu und gewogen sind, schätzen wir sehr. Wir versichern Ihnen, dass wir die von Ihnen erhaltenen Geldmittel ausschließlich für die satzungsgemäß vorgesehenen Zwecke verwenden und für die Ehrenamtsarbeit vor Ort einsetzen.

Wir wünschen Ihnen eine möglichst **schnelle Rückkehr zur Normalität**, eine **gute Erholung** im bevorstehenden Sommerurlaub, auf den wir uns alle in diesem Jahr besonders freuen und vor allem: **Bleiben Sie gesund!**

Ihr



Rolf Siebert
DRK-Präsident

fon (0 71 27) 3 36 50 fax (0 71 27) 2 23 45 mobil 0175-1 41 49 92

wartmann

heizung **sanitär** www.wartmann-heizung.de

Betrieb:
Kelterstraße 2 • 72657 Altenriet

Egal für was Sie sich entscheiden, Sie werden sicher begeistert sein!

Für jeden Anlass das richtige Schmankerl.

Purer Genuss für Auge und Gaumen.

Wir sorgen mit unseren köstlichen Spezialitäten für gelungene Feiern. Mit viel Fantasie stellen wir Ihnen leckere Platten, kalte und warme Büffets sowie Grillgerichte zusammen. Auch komplette Menüs servieren wir Ihnen gerne!

Genießen Sie entspannt mit Ihren Gästen. Wir kümmern uns nahezu um alles: Personal, Geschirr usw. Unsere Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Produktion garantieren beste Qualität. Probieren Sie selbst!

Party-Köstlichkeiten **Feinste Fleisch- & Wurstspezialitäten**
Leckere Menüs

Metzgerei Zänglein

...mmmh, da schmeckt's!

Im Wiesengrund 1 | 72622 Nürtingen-Oberensingen • Tel. (07022) 51264 • Fax 250205

SCHOBER | BROST

FREIE ARCHITEKTEN

Ulrich Brost Freier Architekt
Neckarstraße 16
D 72622 Nürtingen
Tel 07022 / 948896 Fax 07022 / 948897

Andreas Schober Freier Architekt
Wühlestraße 8
D 73235 Weilheim an der Teck
Tel 07023 / 94990 Fax 07023 / 949949

ÖFFNUNGZEITEN

Mo-Fr 6.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 6.00 Uhr - 13.00 Uhr

HANDWERKSBACKEREI

Bernhard Media
Neuffener Str. 12
72622 Nürtingen

☎ 07022-8249
☎ 07022-211 097
f baeckereimedia
@ info@baeckereimedia.de
🌐 www.baeckereimedia.de

Müllerschön Baugeschäft GmbH

Talstraße 32 • 72622 Nürtingen-Raidwangen

www.baumitmüllerschön.de • Tel. 07022/4 84 09
Fax 07022/4 74 54 • info@baumitmüllerschön.de

Platten • Fliesen • Mosaik
Reinhold Schilling

Neubau • Umbau • Altbau

Turmbergweg 24 • 73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 7492895
www.fliesenleger-schilling.de

In Leistung voraus
Deiningers seit über 60 Jahren

Familien-Autohaus als Erfolgsmodell

Unsere Werte sind Beständigkeit und Zuverlässigkeit. 1952 wurde das Autohaus ins Leben gerufen und so sind wir seit über 60 Jahren mit hoher Bereitschaft und viel Erfahrung für die Ford-Fahrer im Einsatz.
Seit neuestem verkaufen, vermieten und reparieren wir auch Challenger-Wohnmobile!

Unser Ziel: 100% für Sie da sein.
Unser Erfolgsprinzip: Rund um das Thema Mobilität alles bieten – ob Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen, Werkstatt-Service mit 24-Stunden-Bereitschaft, Tankstelle, Mietwagen, Carsharing...

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Tankstelle
- Waschcenter
- Service
- Autovermietung
- Teile & Zubehör
- Karosserie-spezialbetrieb
- Versicherungen
- Carsharing
- Wohnmobile

Sind für Sie da: Senior Gerhard Deinger mit seinen Kindern Kristina Knapp und Christoph Deinger.

Auto Deinger GmbH & Co. KG
Gottlieb-Daimler-Straße 4
72622 Nürtingen
☎ 07022/7000-0
☎ 07022/7000-55
www.deinger-auto.de

LSI **LSI Ingenieurgesellschaft mbH**
Tragwerksplanungen
Fischburgstraße 54
72574 Bad Urach
Telefon: 07125 / 963480

www.lsi-ingenieure.de

Bunt und nah am Menschen

Der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck ist stolz auf seine über 900 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und freut sich über jeden der mitmacht.



„**Vielfalt in Einheit**“ hieß das Motto des diesjährigen Weltrotkreuztages, der weltweit immer am 8. Mai gefeiert wird. Ein Leitsatz, der gut zum DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck und den Menschen passt, die sich hier engagieren.

Diversität ist heutzutage ein oft genutztes Schlagwort. Beim **DRK ist Diversität Grundsatz** und wird seit vielen Jahren gelebt. Bei uns sind Jung und Alt, Menschen aus den verschiedensten Berufen und unterschiedlichster Herkunft engagiert. Gemeinsam haben wir **ein Ziel, eine Motivation: Für Menschen da zu sein**, ihnen zu helfen. Viele verbinden mit dem Roten Kreuz vor allem Sanitätsdienst, Rettungseinsätze und Blutspenden. Dabei sind wir bei uns im DRK in ganz vielen Bereichen für die Menschen da.

Das fängt schon bei den Kleinsten an: Für sie gibt es die **Kindertagesstätte** im DRK-Familienzentrum Nürtingen. Im **Jugendrotkreuz** lernen die Jungen und Mädchen ab dem Grundschulalter nicht nur Erste Hilfe, sondern engagieren sich in vielen Bereichen wie Umweltschutz oder in sozialen Projekten. Ein breites Angebot findet die **ältere Generation** beim DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim. Angeboten werden **Fitness für Senioren**, Unterstützung mit **Hausnotruf** oder der **Menüservice Essen auf Rädern**, alles Hilfen um die Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden noch lange zu erhalten. Ein sehr beliebter Treffpunkt ist der „DRK-Kaffeeklatsch“, der zurzeit wegen der Corona-Pandemie leider ruhen muss.



Wie man fachgerechte **Erste Hilfe** leistet, kann man unter dem Dach des DRK durch geschultes Fachpersonal lernen. Neben dem Pflichtkurs für Fahranfänger reichen die Themen hier über Angebote für Sportgruppen, Outdoor bis hin zum Erste-Hilfe-Kurs für Hundebesitzer. Nah am Menschen sind die Mitglieder des DRK auch überall da, wo diese in soziale Not geraten. Zu den Hilfsangeboten zählen der **Tafelladen** und die **Kleiderkammer**, die **DRK-Schuldnerberatung** und

die **Notfallnachsorge**. Herzensangelegenheit für die Rotkreuzler sind Projekte wie „**Beste Genesung zuhause**“, das Alleinstehende nach einem Krankenhausaufenthalt unterstützt. Auch als **Glücksbringer** sind die DRK-Helfer ab und an unterwegs, um Menschen mit krankheits- oder altersbedingten Einschränkungen noch einmal einen Herzenswunsch zu erfüllen. Bestens gerüstet sind die Einsatzkräfte für alle Notlagen. Schnelle Hilfe aus der Nachbarschaft ist



**Gesellschaft
ist einfach.**



www.ksk-es.de • 0711 398-5000

**Wenn die Kreissparkasse Bildung,
Kultur, Soziales, Sport oder Umwelt
fördert. Das gesellschaftliche
Engagement der Kreissparkasse.
Gut für die Menschen.
Gut für den Landkreis.**

 **Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen**

ELEKTRO-RAICHLER GMBH

- ELEKTRO-INSTALLATIONEN
- PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
- SCHALT- U. STEUER-ANLAGEN
- SAT- U. ANTENNEN-ANLAGEN



- INDUSTRIEANLAGEN
- FUSSBODENHEIZUNGEN
- TELEFONANLAGEN
- HAUSHALTSGERÄTE
- EIGENER HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST

über 75 Jahre

73265 DETTINGEN/TECK Tel. 07021/95 00 70
info@elektro-raichle.de

BACHOFER

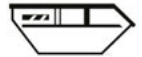
73235 Weilheim/Teck
Carl-Benz-Str. 2
Tel. (07023) 90031-0
www.bachofer.de

Feuerverzinken • CNC-Blechbearbeitung



Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG

Containerdienst
Schrott - Metalle
Ölbinder
WEAG - Sortieranlage



Chr. Schmid GmbH & Co KG
Tannenbergsstraße 159
73230 Kirchheim/Teck
(Industriegebiet Bohnau)

Telefon 07021/83838
Telefax 07021/52545

info@schmid-recycling.de
www.schmid-recycling.de

medialogik ● ● ●

mediengestaltung & druckerei

Digitaldruck
Offsetdruck
Großformatdruck
Verpackungen
Mediengestaltung

Im Husarenlager 8 · 76187 Karlsruhe
info@medialogik.de | www.medialogik.de

Telefon 0721 266768-0



mit den Ersthelfern, den so genannten **Helfern vor Ort**, aus dem Rettungswesen kaum noch wegzudenken.

Als Backup im Notfall leisten ergänzend die **Betreuer vor Ort** wertvolle Arbeit. Die **Bergwacht** hat schon manchen Wanderer und Gleitschirmflieger in Not aus der Klemme geholfen und die Experten von der **Rettungshundestaffel** sind

immer dann gefragt, wenn ein Vermisster wieder sicher nach Hause gebracht werden soll. Auch in Corona Zeiten stehen die DRK-Helfer den Bürgern wie auch dem Landkreis und den Kommunen im Verbandsgebiet mit hohem Engagement zur Seite. Im ersten Pandemiejahr waren sie allein 8.000 Einsatzstunden zur Corona Bekämpfung im Einsatz waren.



In den **8 DRK-Seniorenzentren** sorgen über **250 Ehrenamtliche** für das „seelische Wohl“ der Bewohner, indem sie sich Zeit für diese nehmen und viele Aktivitäten organisieren und durchführen. Wie wichtig solche Begegnungen sind und wie sehr sie durch strenge Corona-Einschränkungen schon seit über einem Jahr fehlen, hat die Pandemie schmerzhaft gezeigt. Nicht nur die Vielfalt wird in diesem Jahr übrigens gefeiert, es gibt noch einen weiteren Grund: Seit 100 Jahren vertritt der DRK e.V. die Interessen des gesamten Roten Kreuzes in Deutschland. Die damals gelegten Strukturen prägen das DRK bis heute.

Wer sich **ehrenamtlich im DRK** engagieren möchte, dem stehen die unterschiedlichsten Bereiche offen. Ganz nach

den eigenen Fähigkeiten und Interessen können sich Interessierte beim DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim engagieren und ihre Ideen einbringen. Von der Mitarbeit in den Seniorenzentren, der Sozialarbeit und bei den Ersthelfern in den Bereitschaften spannt sich der Bogen über die Spezialisten für die Bergrettung hin bis zur Therapiehundestaffel, die sich derzeit noch im Aufbau befindet (siehe Seite 23). Unsere Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig.

Jeder kann bei uns mitarbeiten und wird entsprechend seiner Fähigkeiten eingesetzt, ganz nach dem Motto des Weltrotkreuztages 2021 „Vielfalt in Einheit“.

Unter dem Dach des DRK Nürtingen-Kirchheim arbeiten und engagieren sich Menschen mit den unterschiedlichsten Wurzeln.

Einer davon ist Loudi Pepouere, Altenpfleger im „Haus im Park“ in Wendlingen.



Loudi Pepouere kam 2015 aus Kamerun nach Deutschland und machte im DRK-Seniorenzentrum „Haus am Park“ in Wendlingen seine Ausbildung zum Altenpfleger. In Corona-Zeiten sind seine Gedanken oft bei seiner Familie in Zentralafrika.

Unter dem Dach des DRK Nürtingen-Kirchheim arbeiten und **engagieren** sich **Menschen mit den unterschiedlichsten Wurzeln**. Einer davon ist Loudi Pepouere. 2015 kam er aus Kamerun nach Deutschland und machte im DRK-Seniorenzentrum „Haus am Park“ in Wendlingen seine Ausbildung zum Altenpfleger. In Corona-Zeiten sind seine Gedanken oft bei seiner Familie in Zentralafrika. Gerade kommt Pepouere von der Fahrschule zum Dienst im Haus am Park. „Ich wohne zwar gleich hier um die Ecke, aber einen deutschen Führerschein zu haben ist gut“, sagt der junge Afrikaner. Vor einem halben Jahr hat er seine Ausbildung als Altenpfleger erfolgreich abgeschlossen. Dass er übernommen wird, war für Einrichtungsleiterin Giacclin Sultana keine Frage. Von Anfang an hat das gesamte Team Loudi unterstützt, vor allem

beim Büffeln der schwierigen Fachbegriffe. „Ich habe von allen Hilfe bekommen“, freut sich der gebürtige Kameruner über tolle Kollegen.

Eigentlich ist der Kameruner gelernter Fliesenleger. In seinem Beruf habe er jedoch nach seiner Ankunft in Deutschland keine Stelle finden können. Über ein Praktikum fand er den Weg zur Altenpflege. Und blieb. Was zu seinem Glück noch fehlt, ist die Aufenthaltsgenehmigung. Das Verfahren geht gerade seinen langen Amtsweg. „Zum Glück darf ich weiterarbeiten“, sagt Pepouere. Auch Giacclin Sultana ist froh darüber und steht dem Pfleger beim Weg zur Aufenthaltsgenehmigung zur Seite.

Dem Virus auf der Spur – In der Pandemie für die Menschen da

DRK Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck versorgt Bedürftige, hilft gegen die Einsamkeit in Corona Zeiten, betreibt Schnelltestzentren und unterstützt Impfzentren.



In vielfältiger Weise haben eine große Zahl an ehren- und hauptamtlichen DRK- Helfer*innen in den vergangenen 14 Monaten mit hohem Zeiteinsatz und Engagement, jeder auf seine ganz persönliche Weise, einen wertvollen Beitrag geleistet, um gemeinsam die Corona Krise zu meistern. Unser Leitsatz – **Wir sind ein Rotes Kreuz** wurde und wird aktiv gelebt und hat uns zu einer **starken Einheit** geformt. Darüber sind wir froh und danken allen eingesetzten DRK-Kamerad*innen und Mitarbeiter*innen für ihr großes Engagement für die Menschen und insbesondere für diejenigen unter ihnen, in die in Corona Zeiten unserer besonderen Aufmerksamkeit und Hilfe bedürfen.

Im Corona Sonderheft 1/2020 haben wir ausführlich über viele unserer Aktivitäten berichtet. Dieser und alle weiteren **Rotkreuzberichte** der vergangenen Jahre sind **auf unserer Homepage: www.kv-nuertingen.drk.de** eingestellt und können dort nachgelesen werden.

In dieser Ausgabe haben wir den Schwerpunkt auf unsere Einsätze in den Coronatest- und Impfzentren und auf die Schulung unsere Mitarbeiter*innen zu Corona Mentor*innen gelegt.





PLANUNG UND OBJEKTÜBERWACHUNG
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

Jesinger Straße 23
73230 Kirchheim u. T.

Tel. (07021) 9 20 28-0
Fax (07021) 9 20 28-28

MÜLLER - DER STUCKATEUR
WOHNEN | AUSBAU | FASSADE

Egon Müller GmbH & Co.KG | Weinbergweg 16 | 72654 Neckartenzlingen | ☎ 07127 / 92870

Kompetenz in Vertrieb und Service.

Wir sind seit über 85 Jahren der Partner für
Ihren Mercedes-Benz.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

RUSS
Service erleben
Autohaus Karl Russ GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
Röntgenweg 1, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 9222-0
www.russonline.de

RUSS JESINGER
Vertriebs GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf
Otto-Hahn-Str. 8, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 9222-300



Jetter

Garten - und Landschaftsbau GmbH

Lange Straße 42/1
72622 Neckarhausen

Telefon (07022) 5 12 08
Telefax (07022) 5 96 45

info@jetter-galabau.de
www.jetter-galabau.de

20 DRK- Corona Testzentren in Betrieb

Kostenlose Tests für Bürger*innen im Rahmen der kommunalen Teststrategie



Der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. bietet in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden im Kreisverbandsgebiet die Möglichkeit von Corona Schnelltests.

Seit Ende Februar konnten sich Lehrer*innen und Erzieher*innen zweimal wöchentlich auf das SARS-CoV-2 Virus mittels Antigenschnelltest testen lassen. Aktuell sind flächendeckende, kostenlose Corona Testungen für alle Bürger*innen möglich. Hierzu gibt es in beinahe jeder Stadt und Gemeinde im Kreisverbandsgebiet eine Corona Teststelle. 20 dieser Teststellen betreibt der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck entweder selbst oder hilft maßgeblich mit. Mit dem Rückgang der Corona Neuinfektionen und damit der Inzidenzwerte werden die bestehenden Einschränkungen immer mehr gelockert. Die Menschen können sich

wieder treffen, Veranstaltungen, Geschäfte und Gaststätten wieder besuchen. Da dies aber in den meisten Fällen weiterhin nur mit einer aktuellen Corona Negativbescheinigung möglich ist, die nicht älter als 24 Stunden sein darf, erleben die Corona-Testzentren eine ungebrochen große Nachfrage. Ohne die hohe Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen DRK Helfer*innen vor Ort und die nachhaltige Unterstützung dieser durch die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen des Kreisverbandes wäre dies nicht leistbar. An dieser Stelle deshalb ein besonderer Dank an alle „Corona Kämpfer*innen“, insbesondere für ihre lange Ausdauer im Corona Einsatz.

DRK bietet den Bürgermeisterämtern bei Fahrten zu den Impfzentren Unterstützung an

Der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. hilft mit, dass mobil eingeschränkte Personen zu den Corona Impfzentren kommen.

Die Möglichkeit sich gegen Corona impfen zu lassen geht für mobil eingeschränkte Personen immer mit der Frage einher, wie komme ich zum Impfzentrum und wieder nach Hause. Entsprechend ihrer Mobilitätseinschränkung können die Impfwilligen verordnete Krankenfahrten mit dem Taxi oder dem Rollstuhlbus in Anspruch nehmen. Begrenzt möglich sind Fahrten mit dem öffentlichen Personennahverkehr, vorausgesetzt deren Linienführung passt. Wo dies nicht greift, helfen vielerorts vorhandene Netzwerke und Strukturen, Kommunen stellen ihre Bürgerbusse zur Verfügung. Natürlich übernehmen auch Familienmitglieder, Verwandte, Freunde und Bekannte Fahrten zu den Impfterminen. Das Angebot, sich vor Ort durch mobile Impfteams impfen zu lassen kommt den älteren Bürger*innen sehr entgegen.



Bei der lokalen Impfaktion in Dettingen/Teck am 26. und 27.02.2021 war das DRK mit mehreren Teams zur Transportunterstützung eingesetzt.

DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck schult Mentor*innen für den Umgang mit Selbsttests

Geschulte Multiplikator*innen testen vor Ort



Mehr Tests sollen dabei helfen, die Weiterverbreitung des COVID-19-Virus einzudämmen. Der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck unterstützt die Strategie von Land und Bund und schult laufend Mentor*innen, die künftig Institutionen und Firmen bei den Testungen helfen. In einem zweiten Schritt wurde das Testgeschehen mit Hilfe von Selbsttests ausgeweitet werden, sowohl in den Kindertagesstätten als auch an den Schulen. Um die Institutionen bei der Umsetzung zu unterstützen, hat der DRK-Kreisverband rund 50 Helfer*innen in einem intensiven Schulungsprogramm zu Mentor*innen ausgebildet, die an den Schulen und Einrichtungen den richtigen Umgang mit den Schnelltests vermitteln und den Anwendern Sicherheit im Umgang mit den Sets geben sollen. Auf diesem Wege kommt man dem Virus auf die Spur und kann Infektionsketten schnell unterbrechen.

Für die Mentorenausbildung holte der Kreisverband alle Helfer*innen zusammen, die verfügbar waren. Neben einem grundsätzlichen Verständnis über die SARS-CoV-2 Erkrankung und deren Übertragungswege stehen die Durchführung und Anwendung der PoC-Antigen-Selbsttests sowohl in der Theorie als auch in der Praxis im Fokus der Mentorenausbildung. Geübt wird insbesondere die korrekte Abstrichnahme. Vor allem wird die Handhabung der Wattestäbchen bei Kindern behandelt. Bei den Selbsttests, die nicht wie die Schnelltests im Nasopharynxraum gemacht werden,

sondern nur mit einem Nasenabstrich, kommt es darauf an, genügend Virenmaterial zu sammeln. Dazu werden die Wattestäbchen zwei bis vier Zentimeter tief in die Nasenlöcher eingeführt, bis ein leichter Widerstand zu spüren ist. Danach werden die Wattestäbchen fünf Mal gedreht. Das Prozedere wird anschließend im zweiten Nasenloch wiederholt.

Vorbereitet werden die Mentor*innen auch auf den Fall, dass einer der Selbsttest positiv ausfällt. Die DRK-Helfer*innen wissen genau, was dies für Konsequenzen hat und welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Ebenso, welche weiteren Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung des SARS-CoV-2 Virus notwendig sind. So gibt es immer wieder Anfragen auch zu Notfallkonzepten. Alle Mentor*innen sind deshalb so geschult, dass sie das erlernte Wissen weitergeben, anleiten und selbst Schulungen durchführen können. Die Mentor*innen begleiten den Start der Selbsttests in den Schulen und Kinder-Tageseinrichtungen, ebenso können Firmen beim Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck Unterstützung von geschultem Personal anfragen. Das Gymnasium Neckartenzlingen startete beispielhaft als einer der ersten Schulen mit Unterstützung der DRK-Mentor*innen erfolgreich mit den Selbsttests.

Mit Rückkehr der Schüler in den Präsenzunterricht hat die Nachfrage nach den Mentor*innen sprunghaft zugenommen.

Mentor*innen im Dauereinsatz

Immer mehr Schulen bitten DRK um Hilfe bei der Umsetzung des Testkonzepts.



Auch in der Nürtinger Philipp-Matthäus-Hahn Schule stehen tägliche Corona Selbsttests auf dem Stundenplan. Wie's richtig geht erklären die Mentor*innen des DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T.

Tagelang standen beim DRK Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck deshalb die Telefone nicht mehr still: Schulen aus dem gesamten Verbandsgebiet fragten beim Kreisverband um Unterstützung bei der Umsetzung der Testkonzepte nach. Die 50 ehrenamtlichen Mentor*innen die der DRK – Kreisverband Nürtingen-Kirchheim in den vorangegangenen Wochen ausgebildet hat, um in Schulen und Institutionen Schüler*innen und das Lehrpersonal im korrekten Umgang mit den Selbsttests zu unterweisen, waren „heiß begehrt“. Auch in den Bereitschaften wurden weitere Ehrenamtliche ausgebildet, um bei den Schulungen zu unterstützen. Seit sich das neue Angebot herumgesprochen hatte, standen beim DRK- Kreisverband die Telefone nicht mehr still. Sei es über die Geschäftsstelle in Nürtingen oder direkt bei den Bereitschaften vor Ort, überall gingen zahlreiche Anfragen ein. Selbst über das Verbandsgebiet hinaus werden die Einsätze der Mentor*innen nachgefragt. Inzwischen ist die Liste auf

über 30 Schulen angewachsen, die um Hilfe bei der Umsetzung der Schnelltest-Pflicht gebeten haben. In einigen Schulen sind wir auch mehrfach vor Ort. Bis zu 120 Lehrkräfte sind es mitunter, die an einer Schule in der korrekten Nutzung der Nasaltests unterwiesen werden. Einige Einrichtungen wie die Albert-Schäffle-Schule und die Fritz-Ruoff-Schule in Nürtingen unterstützt das DRK Nürtingen-Kirchheim bereits seit mehreren Wochen im Bemühen, den Schulalltag unter Pandemie-Bedingungen zu stemmen. Unter anderem übernahmen Kräfte des Roten Kreuzes die Testung der Lehrer und der Abschlussklassen. Hilfe, die von den Schulen dankend angenommen wird. So auch an der Fritz-Ruoff-Schule auf dem Nürtinger Säer. Rektorin Silvia Blankenhorn und ihr Kollegium spricht den Helfern ein großes Lob aus: „Wir sind so froh, dass uns das DRK unterstützt“, bedankt sie sich, denn ohne die Mentor*innen könnten die Testungsvorgaben nicht eingehalten werden.

Anzeige



***Du bist
nicht allein.***



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

www.hilfetelefon.de

DRK unterstützt kommunale Mobile Corona-Impfzentren

„Pop-Up-Impfaktionen“ in Städten und Gemeinden sind ein wichtiges zusätzliches Impfangebot für über 80-jährige Menschen.



Die Bereitschaften des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/T. unterstützen die Kommunen beim Aufbau und beim Betrieb lokaler Corona-Impfzentren, wie hier in Aichtal.

Mit flächendeckenden Impfaktionen vor Ort hat der Landkreis Esslingen sein bestehendes Impfkonzept erweitert und Menschen von über 80 Jahren die Möglichkeit angeboten, sich ortsnah impfen zu lassen. Der Weg in eines der Kreisimpfzentren nach Esslingen oder in die Messehalle beim Stuttgarter Flughafen ist für hochbetagte Menschen oft sehr beschwerlich oder in Einzelfällen nicht mehr möglich. Dies wurde von den Verantwortlichen im Sozialministerium, dem Landkreis Esslingen und den Kommunen erkannt und mit den „Pop-up-Impfaktionen“ regionale Impfmöglichkeiten geschaffen. Innerhalb bestehender Verwaltungsräume haben sich umliegende Nachbarkommunen zu „Impfgemeinschaften“ zusammengeschlossen und an zentraler Stelle Mobile Impfzentren eingerichtet. Kreisweit bestand bei rund 20 Terminen für über 80-jährige die Möglichkeit sich lokal impfen zu lassen. Das kommunale Impfzentrum in Wendlingen startete beispielhaft bereits am Ostermontag mit den Impfungen und wurde sehr gut von den zu Impfenden angenommen. Rund 600 Impfwillige aus Wendlingen, Köngen, Oberboihingen und Unterensingen erhielten in der Sporthalle im Speck in Wendlingen so ihre Erstimpfung. Weitere lokale Impfungen innerhalb des DRK-Kreisverbandsgebietes Nür-

tingen-Kirchheim/T. fanden in Aichtal, Beuren, Dettingen, Erkenbrechtsweiler, Großbettlingen, Kirchheim, Notzingen und Nürtingen statt. Der reibungslose Betrieb der mobilen Impfzentren erfordert jede Menge Organisation und Know-how sowohl im Vorfeld als auch beim Aufbau, der Transportunterstützung zum Impfort und der Durchführung der Impftermine und war nur durch eine enge Zusammenarbeit aller beteiligten Einsatzkräfte von DRK, Maltesern, DLRG, Feuerwehr und weiterer ehrenamtlich tätigen, freiwilligen Helfer*innen und der notwendigen Unterstützung der jeweiligen Kommunen möglich.

Beispielhaft war in Wendlingen die örtliche DRK-Bereitschaft täglich mit 14 Helfer*innen im „Impfeinsatz“. Ähnliches trifft auch für die weiteren mobilen Impfstationen mit DRK-Beteiligung zu. Nur gemeinsam, organisationsübergreifend und mit einer über das normale Maß hinausgehenden Einsatzbereitschaft lässt sich die Corona-Pandemie bekämpfen und letztendlich hoffentlich besiegen. Hoffen wir, dass der immer noch fehlende Impfstoff endlich in ausreichender und notwendiger Menge zur Verfügung steht.

DRK-Kreisverband unterstützt bei Coronatests

Mehrere Firmen, darunter der dm Markt in Nürtingen und die Pinguinapotheke in Kirchheim kooperieren bei ihren Corona - Testungen mit dem DRK



Nürtingens Oberbürgermeister Dr. Johannes Fridrich lässt sich von dm-Filialeiterin Johanna Gschrei eine Probe für den Antigen-Test entnehmen. Auch die Pinguin Apotheke in Kirchheim wird von geschultem DRK-Personal bei den Testungen unterstützt.

Seit Anfang Mai können sich Bürgerinnen und Bürger vor dem dm-Markt in der Eichendorffstraße 30 in Nürtingen regelmäßig und kostenlos auf das Corona-Virus testen lassen. Gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck eröffnete dm im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Johannes Fridrich ein weiteres dm-Corona-Schnelltest-Zentrum. Das Deutsche Rote Kreuz unterstützt den Nürtin-

ger dm-Markt bei der Durchführung der Tests. Die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen DRK und dm soll auf weitere dm Schnelltest-Zentren in der Umgebung ausgeweitet werden. Ein weiterer Kooperationspartner des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/T. in Sachen Corona ist die **Pinguin-Apotheke in Kirchheim/Teck**.

Altkleidersammlung – Wenn's nemme trägscht, trägscht's zu ons!

Spende mit doppeltem Nutzen – Nachschub für die Kleiderkammer und wichtige Einnahmen für die Bereitschaftsarbeit in Corona Zeiten.

Wer seine **Altkleider** bei der Sammlung der Bereitschaften des DRK- Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. spendet, unterstützt damit die **ehrenamtliche Arbeit** des Roten Kreuzes vor Ort mit einem wertvollen Beitrag. Die Altkleidersammlungen des DRK zählen seit vielen Jahren zu einer wichtigen Einnahmequelle für die Bereitschaften. Jede Spende kommt direkt unseren Helfer*innen und ihrer Ausrüstung zu Gute. Jeder Cent zählt, denn die Ausgaben für die Arbeit in den Bereitschaften des DRK Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim sind seit Pandemiebeginn vor über einem Jahr enorm gestiegen. In zahlreichen Einsätzen sind die ehrenamtlichen Helfer*innen in Corona Zeiten für die Bürger im Einsatz. Deshalb kommt den Sammlungen in diesen Zeiten eine besonders große Bedeutung zu. Andere Einnahmelmöglichkeiten sind durch Corona weggebrochen, Sanitätsdienste, Festle oder Veranstaltungen – alles darf nicht wie gewohnt stattfinden. Und das bekommen die Kassen der Bereitschaften schmerzhaft zu spüren. Mit einer Altkleiderspende kann jeder einfach und unkompliziert die **Arbeit des DRK-Kreisverban-**

des Nürtingen-Kirchheim mit seinen vielen ehrenamtlichen Kräften unterstützen. Gesammelt werden neben **Altkleidern, Schuhe (paarweise gebündelt), Tisch- und Bettwäsche, Ober- und Unterbekleidung und Handtücher**. Gut-erhaltenes wandert in die **Kleiderkammer des DRK in Nürtingen**

oder kommt in die **Bestände im Katastrophenschutzlager**. Den Rest veräußert das DRK an einen Verwerteter, der die Spenden entweder aufbereitet oder recycelt. **Herzlichen Dank für Ihre Kleiderspende!** Die aktuellen Termine erfahren Sie auf unserer Homepage: www.kv-nuertingen.drk.de



Alte Kleidung ist kein Fall für die Tonne. Im Gegenteil: Mit ausrangierter Kleidung lässt sich noch viel gutes Tun.

134 Jahre ehrenamtliche Präsidiumsarbeit zum Wohle unseres Kreisverbandes

Bei der DRK-Kreisversammlung am 16.06.2021 im Naturtheater Grötzingen werden sechs verdiente Präsidiumsmitglieder aus dem Gremium verabschiedet.



Alle 4 Jahre finden im Regelfall Präsidiumsneuwahlen statt. Wegen Corona ist die letztjährige Kreisversammlung ausgefallen, wodurch das amtierende Kreisverbandspräsidium fünf Jahre im Amt war. Und noch etwas ist anders als in „normalen“ Zeiten. Erstmals findet eine Kreisversammlung als „Open-Air“ Veranstaltung statt. Das Naturtheater in Grötzingen ist hierfür ein idealer Tagungsort und lässt nicht nur eine Corona konforme Veranstaltung zu, sondern bietet auch eine angemessene Bühne um sechs lang verdiente Präsidiumsmitglieder gebührend aus dem Gremium zu verabschieden.

Auf zusammen 144 Jahre Präsidiums- und Ehrenamtsarbeit im DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim können die 6 Herren, die bei der diesjährigen Kreisversammlung aus dem Präsidium ausscheiden, zurückblicken. Dies ist beinahe unglaublich, aber, wenn man weiß, um wen es sich handelt, durchaus verständlich.

Allein 51 Jahre war Gerhard Moritz als Kreisschatzmeister für eine stabile Finanzlage des Kreisverbandes maßgeblich verantwortlich. Er hat den Kreisverband in dieser Zeit und schon seit seinem Eintritt ins DRK 1962 maßgeblich geprägt und kennt diesen wie kein anderer.

17 Jahre führte Rolf Siebert zunächst als Kreisverbandsvorsitzender, später als Präsident unseren Kreisverband und hat in seiner Amtszeit richtungsweisende Projekte auf den Weg gebracht und den Idealverein zu einem dienstleistungsorientierten DRK-Verbund ausgebaut.

Seinen 32 Jahren als hauptamtlicher Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck hat Erich Hogen weitere 17 Jahre als ehrenamtlicher Kreis-

sozialleiter hinzugefügt und sich für die sozialen Belange unseres DRK-Verbundes in besonderem Maße eingesetzt.

Ebenfalls 17 Jahre war Michael Wiederholt als ehrenamtlicher Kreisjustiziar im geschäftsführenden Vorstand unseres Kreisverbandes tätig und stand bei Rechtsfragen beratend zur Seite.

Die gute Entwicklung des Jugendrotkreuzes im Kreisverband ist auf langer Wegstrecke auch Klement Patz zu verdanken. Er engagiert sich bereits seit 1974 für das Jugendrotkreuz und war mit Unterbrechung 23 Jahre dessen Vertreter im Kreisvorstand.

Auf 9 Jahre Präsidiumsarbeit in seiner Funktion als Rotkreuzbeauftragter kann Goran Milinovic zurückblicken. Darüber hinaus war er seit seinem Eintritt 1989 in die DRK-Bereitschaft Neckartenzlingen in verschiedenen Führungspositionen tätig.

Für Ihre Verdienste um das DRK und den werden die ausscheidenden Präsidiumsmitglieder mit folgenden Ehrungen ausgezeichnet:

Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg e.V.: Gerhard Moritz

Henry-Dunant-Medaille des Kreisverbandes in Gold: Rolf Siebert, Gerhard Moritz, Erich Hogen

Henry-Dunant-Medaille des Kreisverbandes in Silber: Michael Wiederholt, Klement Patz

Verdienstmedaille des Kreisverbandes in Gold: Goran Milinovic



Gerhard Moritz

Kreisschatzmeister 1970-2021

Mitglied Präsidium:
1970 - 16.06.2021



Henry-Dunant-Medaille des
Kreisverbandes in Gold



Verdienstmedaille des DRK-
Landesverbandes Baden-
Württemberg e.V.

Gerhard Moritz hat den DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. seit seinem Eintritt 1962 und insbesondere in seiner Funktion als **Kreisschatzmeister seit 1970** geprägt wie kein anderer. Er ist einer der maßgeblichen Väter und Former unseres heutigen, erfolgreichen „DRK-Verbundes“ und hat den Neustrukturierungsprozess vom Kreisverband zum Kreisverbund mit großem Engagement und außerordentlichem persönlichem Einsatz federführend begleitet. Die Ausgliederung der wirtschaftlichen Bereiche des Kreisverbandes e.V. in eigenständige Tochtergesellschaften ist seinem zukunftsweisenden Weitblick zu verdanken. Die Sicherstellung und der Ausbau des Rettungsdienstes im gesamten Landkreis Esslingen durch die Ausgliederung der Rettungsdienste der DRK-Kreisverbände Nürtingen-Kirchheim/Teck und Esslingen in eine gemeinsame Rettungsdienst gGmbH, unter heutiger Federführung des Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck, gehört mit zu seinen größten Verdiensten.

Gerhard Moritz war immer ein unermüdlicher Verfechter in der Sache und eine treibende Kraft beim Ausbau der Sozialarbeit des Kreisverbandes. Die Kleiderkammer, den DRK-Tafelladen, den DRK- Mittagstisch und vieles mehr, hat er mit ins Leben gerufen. Ohne ihn gäbe es die zwischenzeitlich 8 stationären Pflegeeinrichtungen im DRK-Verbund Nürtingen-Kirchheim/T. nicht. Unsere DRK-Seniorenzentren sind heute ein grundlegender Pfeiler und fester Bestandteil für die erfolgreiche Arbeit unseres DRK-Verbundes. Dies wurde von Gerhard Moritz bereits vor über 33 Jahre mit der Eröffnung des 1. DRK-Seniorenzentrums, dem Haus Kalixtenberg in Weilheim, vorausschauend erkannt.

Sehr am Herzen liegt ihm das Jugendrotkreuz. Mehrere Jahre war er Jugendgruppenleiter im JRK Nürtingen. Er setzt sich bis heute für die Belange des Jugendrotkreuzes ein. Gerhard Moritz ist es zu verdanken, dass der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. den „Alten Bahnhof“ in Marbach auf der Schwäbischen Alb erwarb und zum JRK-Freizeit- und Behindertenheim ausbaute. Er beteiligte sich dabei selber mit großem Engagement an den Ausbauarbeiten und schaut auch heute noch gern in Marbach vorbei.

Als Mitglied der Bereitschaft Nürtingen und nach seinem Wechsel als aktives Mitglied der Bereitschaft Frickenhausen ist Gerhard Moritz seit beinahe 60 Jahren mit der DRK-Basis fest verwurzelt und ein sehr geschätzter Rotkreuzkammerad. Zu seiner „aktiven Zeit“ war er regelmäßig im Krankentransport und im Rettungsdienst eingesetzt. Er ist einer der Gründerväter des DRK- Krankentransportzuges Fricken-

hausen. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem „Aktiven Sanitätsdienst“ hilft er weiterhin bei Altmaterialsammlungen seiner Bereitschaft und bei „Einsätzen“ des DRK-Verpflegungszuges Frickenhausen /Tischardt mit. Mit seiner großen DRK-Erfahrung ist er als Ratgeber bei seinen Rotkreuzkammerad*innen immer willkommen und sehr geschätzt.

Von Anfang an war Gerhard Moritz in zahlreichen Entscheidungsgremien stimmberechtigtes Mitglied und hat sich dort mit seinem großen DRK-Wissen eingebracht. Auch sein überdurchschnittliches zeitliches Ehrenamtsengagement für sein Rotes Kreuz zeichnet ihn seit vielen Jahren und Jahrzehnten aus. Gerhard Moritz war seit 1970 ununterbrochen Kreisschatzmeister im Vorstand/Präsidium des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck.

All seine Tätigkeiten hat er rein ehrenamtlich, ohne jede Vergütung, ausgeübt. Die Leistungen und Verdienste von Gerhard Moritz für das Rote Kreuz und insbesondere für den gesamten DRK-Kreisverbund sind herausragend und werden in dieser Form kaum mehr erreichbar sein. Sie alle aufzuzählen ist kaum möglich. Da Gerhard Moritz solange er aktiv tätig war, bisher jede ihm angedachte Ehrung abgelehnt hat, ist die Auszeichnung mit der **Henry-Dunant-Medaille in Gold** des Kreisverbandes, als höchste Kreisverbandsauszeichnung bei seinem Ausscheiden aus dem Präsidium mehr als gerechtfertigt und überaus verdient. Gleiches gilt für die Verleihung der **DRK-Verdienstmedaille des DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.**, denn auch auf Landesverbandsebene hat sich Gerhard Moritz, unter anderem als Mitglied des Finanzausschusses, immer wieder engagiert. Danke für diese große Leistung.



Rolf Siebert

Präsident 2004 -2021


Mitglied Präsidium:
19.11.2003 – 16.06.2021



Henry-Dunant-Medaille des
Kreisverbandes in Gold

BM a.D. **Rolf Siebert** wurde am 26.06.2004 bei der Kreisversammlung in Großbettlingen, als Nachfolger von Landrat Heinz Eininger, zum Kreisverbandsvorsitzenden unseres Kreisverbandes gewählt. 2008, 2012 und 2016 wurde er im Amt bestätigt und jeweils wiedergewählt. Zuvor war Rolf Siebert bereits seit November 2013, mit seinem Eintritt ins DRK, interimsweise als stv. Kreisverbandsvorsitzender im Kreisvorstand tätig.

Rolf Siebert hat als **Präsident** 17 Jahre die Geschicke unseres DRK-Verbundes geleitet und unsere Anliegen und Projekte nach außen repräsentiert. In seiner Amtszeit als Präsident hat unser Kreisverband eine weitreichende Entwicklung vom Idealverein zum DRK-Verbund mit eigenständigen Tochtergesellschaften und einer Stiftung genommen.



Schlüsselfertiges Bauen
MANFRED PÖTTER
Bauunternehmen GmbH

72644 OBERBOIHINGEN • Neuffenstr. 27
☎ 07022/64510 • Fax 65758



GRABMALE
NATURSTEINE
**JÜRGEN
BAUER**
KIRCHHEIM/TECK

- ◆ Grabmale
- ◆ Natursteine
- ◆ Simse, Treppen und Bodenbeläge
in Granit und Marmor

(0 70 21) 27 33
Fax (0 70 21) 48 09 35

Eichendorffstr. 19, 73230 Kirchheim

WEINE MIT CHARAKTER

IM BIOSPHÄREN-
GEBIET GEREIFT



WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT
HOHENNEUFFEN-TECKeG

KELTERPLATZ 8 • 72639 NEUFFEN • TELEFON 07025 3150 • TELEFAX 07025 83958
WWW.WEINGAERTNER-NEUFFEN.DE • INFO@WEINGAERTNER-NEUFFEN.DE
GESCHÄFTSZEITEN: MO – FR VON 15.00 – 18.00 UHR, SA VON 9.00 – 12.00 UHR



WERDEN SIE
**MEERES
BEWAHRER**
MIT IHREM NACHLASS.

Wir informieren Sie gerne. Telefon: **030.311 777-729** • wwf.de/testamente

Als Präsident des Kreisverbandes, Vorsitzender im Finanz- und Verwaltungsausschuss, Vorsitzender im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlungen unserer 11 Tochtergesellschaften, Vorsitzender der Rettungsdienst gGmbH und des Stiftungsvorstandes der DRK-Zukunftsstiftung Nürtingen-Kirchheim/T., Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der DRK-Seniorenzentren Neckar-Fils gGmbH und als Mitglied im Bereichsausschusses des Rettungsdienstes, um nur die wesentlichen Gremien zu nennen, hat **Rolf Siebert** sich während seiner Amtszeit mit überdurchschnittlichem zeitlichen Engagement und mit hohem Fachwissen für unseren DRK-Verbund eingesetzt. Sein ehrenamtliches Engagement war zeitweise fast schon einem Fulltimejob gleichzusetzen. Hierfür gebührt ihm ein besonderer Dank.

In den Jahren seit 2004 hat unser Kreisverband eine enorme Entwicklung genommen, ein richtungsweisender Umstrukturierungsprozess zu einem modernen Dienstleistungskonzern hat stattgefunden. Darüber hinaus zeigen mehrere Pflegeheimneubauten, der Neubau des Familienzentrums Nürtingen mit Kita, der Neubau des Katastrophenschutz-Zentrum Owen und der Neubau der Rettungswache Nürtingen, dass im DRK-Verbund Nürtingen-Kirchheim/T. viel bewegt wurde.

Aktuelle Großprojekte sind die Sanierung und Erweiterung des DRK-Seniorenzentrums Haus Kalixtenberg und das Projekt „Verwaltung 2023“. Dass innerhalb des DRK-Verbundes Nürtingen-Kirchheim/T. wieder alles „unter ein Dach“ kommt und das Projekt Verwaltung 2023 auf das Gleis gesetzt wird, lag Rolf Siebert am Ende seiner Amtszeit besonders am Herzen. Es ist schön, dass sich sein Wunsch erfüllt und in und an der DRK-Zentrale in der Laiblinstegstraße in Nürtingen ein moderner Verwaltungsbau entsteht, in dem künftig wieder alle Bereiche unseres DRK-Verbundes unter einem gemeinsamen Dach zusammengeführt sind.

Die zukunftsweisende Fortentwicklung unseres DRK-Verbundes erfordert ein hohes Fachwissen, Entscheidungsfreudigkeit und Weitblick von den Entscheidungsträgern in den Gremien und umso mehr von den verantwortlichen Führungsspitzen. All dies hat **Rolf Siebert** als Präsident in hervorragender Weise mitgebracht. Die **Verleihung der Henry-Dunant-Medaille in Gold** als höchste Auszeichnung, die unser Kreisverband zu vergeben hat, gibt uns, den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und Kamerad*innen die Möglichkeit unserem scheidenden **Präsidenten Rolf Siebert** Danke zu sagen. Danke für seine, wie es auch in der Urkunde steht, **außerordentlichen Leistungen** für den DRK - Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. und seiner Gemeinschaften.



Erich Hogen

Kreissozialleiter 2004-2021

Mitglied Präsidium:
17.03.2004 - 16.06.2021




**Henry-Dunant-Medaille des
Kreisverbandes in Gold**

Hauptamtlich war **Erich Hogen** 37 Jahre DRK Kreisgeschäftsführer, davon 51/2 Jahre im Kreisverband Rottweil und von September 1970 bis 2002 in unserem Kreisverband. Mit der Ehrung mit der **Henry-Dunant-Medaille des Kreisverbandes in Gold** soll neben dem Lebenswerk für den DRK-Verbund Nürtingen-Kirchheim Teck, insbesondere das ehrenamtliche Engagement von Erich Hogen als **Kreissozialleiter** und in weiteren Ehrenamtsfunktionen gewürdigt werden. Seine ehrenamtliche Vita ist lang seit seinem Eintritt in das DRK am 04.02.1958 in Weidenstetten. Verantwortung im DRK zu übernehmen und sich für andere einzubringen war ihm immer besonders wichtig, sei es als Ausbilder, Bereitschaftsführer, JRK Kreisjugendleiter oder seit 2004 als Kreissozialleiter unseres Kreisverbandes. Für die Bereitschaft Großbettlingen, dessen Mitglied er ist, ist er ein erfahrener und sehr kompetenter Ratgeber. Die von ihm organisierten Vortragsreihen zu aktuellen medizinischen Themen erfreuen sich größter Beliebtheit und vieler Zuhörer. Die Weiterentwicklung der Sozialarbeit innerhalb unseres Kreisverbandes war und ist für Erich Hogen ein großes Anliegen und eine Herzenssache. Sich für die sozial Benachteiligten einzusetzen und Hilfeleistungen für gesundheitlich und mobil eingeschränkte Menschen zu organisieren und zu geben war für Erich Hogen immer Beruf und Berufung zugleich, sowohl als hauptamtlicher Kreisgeschäftsführer, als auch als ehrenamtlicher Kreissozialleiter. Dass sich jemand, nach langjähriger hauptamtlicher Tätigkeit im DRK, noch viele Jahre ehrenamtlich für die gleiche Organisation einbringt ist nicht selbstverständlich. Dass dies reibungslos und ohne sich in die Arbeit seiner Nachfolger einzumischen in hervorragender Weise funktioniert ist auch nicht selbstverständlich und spricht für die hohe Loyalität von Erich Hogen. Wenn es um die Sozialarbeit und die Sozialprojekte im Kreisverband ging, dann war Erich Hogen ein starker Verfechter in der Sache und Kämpfer für die Sache. Neue Projekte wie z.B. die Projekte Aktivierende Hausbesuche, BesTe Genesung zu Hause, Rotkreuzdose oder das neuste Projekt Therapiehundearbeit verfolgte er in seiner ihn auszeichnenden freundlichen und höflichen Art, aber immer mit dem notwendigen Nachdruck und etablierte die Projekte fest in die Sozialarbeit. Unser Kreisverband ist mit seinen Sozialprojekten immer wieder Pilot für andere Kreisverbände und für den DRK-Landesverband. Dies ist in erster Linie ein Verdienst von Erich Hogen. Über das DRK hinaus engagiert sich Erich Hogen im Kreisseniorrat und vertritt dort nicht nur die Interessen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, sondern immer auch die unseres Kreisverbandes.

zimmermann GmbH
Sanitär | Heizung
 Boßlerstraße 47 | 73240 Wendlingen
 (07024) 72 91 | www.sanitaer-zimmermann.de

**SCHREINEREI
 HEPPERLE**

ULI HEPPERLE • VOGTÄCKER 13 • 73272 NEIDLINGEN
 TEL. 07023/4924 • WWW.SCHREINEREI-HEPPERLE.DE

 **Holzbau Scheu GmbH & Co. KG**
 Thomas Scheu
 72582 Grabenstetten • Hahnengasse 3
 Tel. 07382/1258 • Fax 07382/5217


**malerwerkstätte
 schmid** *Farbige
 Dienstleistungen
 seit 1914*

Malerwerkstätte Schmid GmbH
 Wendlinger Straße 80
 72622 Nürtingen-Oberensingen
 Tel.: 0 70 22 / 5 09 14
 Fax: 0 70 22 / 5 07 80
 info@malerwerkstaette-schmid.de 

www.malerwerkstaette-schmid.de


Andrade
 Sanitärtechnik

Kelterstraße 11
 73235 Weilheim/Teck
 Tel. 0 70 23 / 95 70 07 - 0
 Fax 0 70 23 / 95 70 07 - 77
 info@andrade-sanitaertechnik.de

Sanitär – Bauflaschnerei – Kundendienst – Altbausanierung

R.I.E.M.P.P. **emsyst**^{4.0} 
 Industrieservice Elektrotechnik GmbH

Elektrotechnik | Energiemanagement | Maschinen- und Anlagenservice

Ausbildung mit Zukunft.
 Gemeinsam zum Erfolg!



 **BEWIRB DICH JETZT!**
www.riempp.de
 Tel.: +49 (0) 7022 608 - 0
 Nürtinger Str. 78 | D - 72644 Oberboihingen

Innovatives Elektro- und Energiefachwissen aus einer Hand für Industrie, Mittelstand und Kommunen.

Vor wenigen Wochen konnte **Erich Hogen** seinen 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihm an dieser Stelle recht herzlich und wünschen ihm weiterhin Gesundheit viel Elan und Energie bei seinem Sozialengagement.



Michael Wiederholt

Kreisjustiziar 1994-2021

Mitglied Präsidium:
16.06.1994 – 16.06.2021



**Henry-Dunant-Medaille des
Kreisverbandes in Silber**

RA Michael Wiederholt wurde 1994 als **Kreisjustiziar** in das Präsidium des Kreisverbandes gewählt. Seit dieser Zeit hat er den Kreisverband bei rechtlichen Fragen ehrenamtlich beraten und wo dies erforderlich war, im Mandat hauptamtlich vertreten.

Viel zu entscheiden gab es in den letzten Jahren in den Gremien des Kreisverbandes. Die Neustrukturierung unseres DRK-Verbundes erforderte von den Gremiumsmitgliedern ein besonderes Engagement, gleiches gilt für die richtungsweisenden Neubauprojekte in den vergangenen Jahren. Bei den komplexen Fragestellungen und zur abschließenden Entscheidungsfindung waren eine rechtliche Beurteilung oder auch nur eine erste rechtliche Einschätzung von Herrn Wiederholt immer sehr hilfreich und zielführend. Gleiches gilt für seine ehrenamtliche Mitarbeit im Satzungsausschuss des Kreisverbandes. Seine Sichtweise von außen auf die Dinge, ohne „Rotkreuzbrille“, die durchaus auch kritisch und mahnend sein konnte, war in der Sache immer sehr hilfreich und hat im Einzelfall auch mal dazu geführt, dass vor einer abschließenden Entscheidung der jeweilige Sachverhalt nochmals eingehend weiter geprüft wurde. Für seine langjährige aktive Tätigkeit als Präsidiumsmitglied erhält **Kreisjustiziar Michael Wiederholt** die **Henry-Dunant-Medaille des Kreisverbandes in Silber**.



Klement Patz

Beisitzer

Vertreter JRK im Präsidium

Mitglied Präsidium:
1974-1997, 2015 - 16.06.2021



**Henry-Dunant-Medaille des
Kreisverbandes in Silber**

Wenn man die Kinder und Jugendlichen im Jugendrotkreuz, aber auch altgediente Rotkreuzler nach Namen von bekannten Gruppenleitern oder Mitarbeitern fragt, dann ist mit allergrößter Wahrscheinlichkeit auch **Klement Patz** mit dabei. Dies verwundert nicht, denn Klement Patz steht seit vielen Jahren bzw. Jahrzehnten für eine **erfolgreiche Jugendrotkreuzarbeit** im Kreisverband und wird von Alt und Jung gleichermaßen geschätzt. Das „reifere“ Alter von Klement Patz spielt dabei keine Rolle, denn wer wie er im Herzen das JRK

trägt, der bleibt ewig jung und Jugendrotkreuzler bis zum Lebensende.

Die Interessen seines Jugendrotkreuzes hat Klement Patz über viele Jahre im Kreisvorstand und über mehrere Jahre im Finanz- und Verwaltungsausschuss vertreten. Insgesamt 23 Jahre war er Präsidiumsmitglied von 1974-1997 und dann wieder, nach beruflich bedingter Unterbrechung von 2015 bis heute. Ein besonders Engagement erfordern neben der normalen Jugendgruppenarbeit die Organisation und Durchführung des jährlichen JRK- Pfingstzeltlagers, die Freizeiten und Arbeitswochenenden im Freizeit- und Behindertenheim Marbach und die Mitwirkung in der Redaktion des mehrmals jährlich erscheinenden Jugendrotkreuzmagazins „Lichte“. Klement Patz bringt sich, wann immer es seine Zeit erlaubt, als Mitarbeiter zur besonderen Verwendung gerne bei den genannten Aktivitäten ein und ist immer da, wenn sein Jugendrotkreuz ihn braucht und ruft. Als Dank für seinen besonderen Einsatz im und für das Jugendrotkreuz auf Kreis- und Landesverbandsebene wird Klement Patz mit der **Henry-Dunant-Medaille des Kreisverbandes in Silber** ausgezeichnet.



Goran Milinovic

Rotkreuzbeauftragter 2012-2021

Mitglied Präsidium:
18.Juli 2012 – 16.06.2021



**Verdienstmedaille des
Kreisverbandes in Gold**

Goran Milinovic ist auf Kreisverbandsebene schon seit vielen Jahren in verantwortlicher Position tätig. Von 2008 bis 2012 war er stv. Kreisbereitschaftsleiter, seit Juli 2012 ist er **Rotkreuzbeauftragter** des Kreisverbandes. In dieser Funktion war er auch Mitglied im Präsidium. Dort war er als kompetenter Verantwortungsträger mit viel DRK-Wissen geschätzt, manchmal kritisch in der Sache, aber stets das Wohl des Kreisverbandes und seiner Gliederungen im Auge. Goran Milinovic ist seit 01.01.1989 Mitglied der Bereitschaft Neckartenzlingen. Er gehört zu den Pionieren der Jugendrotkreuzarbeit der Bereitschaft und war an dessen Gründung und Aufbau maßgeblich und hauptverantwortlich beteiligt. Durch sein großes Engagement ist es ihm immer wieder gelungen zahlreiche JRK-Mitglieder zu motivieren und als aktive Mitglieder für die Bereitschaft zu gewinnen. Darüber hinaus war er über 20 Jahre in der Bereitschaftsleitung der DRK-Bereitschaft Neckartenzlingen, von 1994-1997 als Bereitschaftsleiter und von 2012-2016 stv. Bereitschaftsleiter tätig und hat in dieser Zeit viel Gutes für die Bereitschaft erreicht und die Bereitschaftsarbeit maßgeblich fortentwickelt. Als Anerkennung für sein langjähriges, überdurchschnittliches Engagement für die Bereitschaft Neckartenzlingen und auf Kreisverbandsebene wird Goran Milinovic mit seinem Ausscheiden aus dem Präsidium mit der **Verdienstmedaille des Kreisverbandes in Gold** ausgezeichnet.

Diese Gemeinden unterstützen mit ihrer Anzeige die Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Roten Kreuzes



Stadt Neuffen

Liebenswert schwäbisch.

Bürgermeister: **Matthias Bäcker**
Stadtverwaltung: Hauptstraße 19
 72639 Neuffen
 Telefon (07025) 106-0
 Telefax (07025) 106293

Fläche: 17,45 km²
Einwohner: 6200



Großbettlingen

Bürgermeister: **Martin Fritz**
Gemeindeverwaltung: Schweizerhof 2
 72663 Großbettlingen
 Telefon (07022) 94 34 50
 Telefax (07022) 9 43 45 40
 gemeinde@grossbettlingen.de
 www.grossbettlingen.de

Fläche: 423 ha
Einwohner: 4.500



Neidlingen

Bürgermeister: **Klaus Däschler**
Gemeindeverwaltung: Kelterstraße 1 • 73272 Neidlingen
 Telefon (07023) 900 23-0
 Telefax (07023) 900 23-25
 E-Mail: gemeinde@neidlingen.de
 www.neidlingen.de

Fläche: 12,62 km²
Einwohner: 1849



Aichtal

Bürgermeister: **Sebastian Kurz**
Stadtverwaltung: Waldenbacher Straße 30
 72631 Aichtal
 Telefon (07127) 58 03-0
 Telefax (07127) 58 03-60

Fläche: 23,64 km²
Einwohner: 9.943



Bissingen an der Teck

Bürgermeister: Marcel Musolf
Gemeindeverwaltung: Vorderer Straße 45
 73266 Bissingen an der Teck
 Telefon 07023-900 00 0
 Telefax 07023-900 00 99
 eMail: rathaus@bissingen-teck.de
 Internet: www.bissingen-teck.de


Fläche: 17,05 km²
Einwohner: 3469



Ohmden

Bürgermeisterin: **Barbara Born**
Gemeindeverwaltung: Hauptstraße 18
 73275 Ohmden
 Telefon (07023) 95 10-0
 Telefax (07023) 95 10-16
 www.gemeinde-ohmden.de

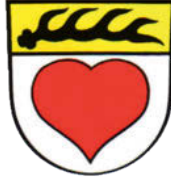
Fläche: 5,55 km²
Einwohner: 1725



Altenriet

Bürgermeister: **Bernd Müller**
Gemeindeverwaltung: Brunnenstraße 5
 72657 Altenriet
 Telefon (07127) 97 76 49-10
 Telefax (07127) 97 76 49-49

Fläche: 3,35 km²
Einwohner: 1910



Schlaitdorf

Bürgermeister: **Sascha Richter**
Gemeindeverwaltung: Hauptstraße 32
 72667 Schlaitdorf
 Telefon (07127) 92 82-0
 Telefax (07127) 92 82-92

Fläche: 7,31 km²
Einwohner: 1.980



Stadt Owen

Bürgermeisterin: **Verena Grötzinger**
 Rathausstr. 8
 73277 Owen
 Tel: (07021) 80 06-0
 Fax: (07021) 80 06-44

Fläche: 970 ha
Einwohner: 3.414



WENDLINGEN AM NECKAR





Wolfschlugen

Bürgermeister: **Matthias Ruckh**
Gemeindeverwaltung: Kirchstraße 19
 72649 Wolfschlugen
 Telefon (07022) 5005-0
 Telefax (07022) 5005-70

Fläche: 7,12 km²
Einwohner: 6.392



Gemeinde Frickenhausen mit *Linsenhofen* und *Tischardt*

Bürgermeister: **Simon Blessing**
Gemeindeverwaltung: Mittlere Straße 18
 72636 Frickenhausen
 Telefon (07022) 9 43 42-0
 Fax (07022) 9 43 42-77
 Internet: www.frickenhausen.de
 E-Mail: gemeinde@frickenhausen.de

Fläche: 11,35 km²
Einwohner: 9100

Bürgermeisterin
Melanie Braun

Einwohner: 6.523
Fläche: 9,03 km²



Gemeindeverwaltung:
 Planstraße 2 • 72654 Neckartenzlingen • Tel. (07127) 1801-0 • Fax (07127) 1801-73

Therapeut mit Herz und Pfoten

Neue Therapiehundegruppe beim DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck im Aufbau.



Therapiehund Brinkley und Frauchen Claudia Spieth freuen sich über viele „menschliche Begegnungen“.

Das DRK Nürtingen-Kirchheim hat Zuwachs bekommen: Seit einiger Zeit geht Therapiehund Brinkley zusammen mit Claudia Spieth für den Kreisverband in den Einsatz. Es ist der Grundstein für eine **neue Therapiehundegruppe** beim Kreisverband. Brinkley bleibt ganz Profi: Bei Begrüßung geht er ganz ruhig auf sein Gegenüber zu, wedelt freundlich und schnuppert vorsichtig an der Hand. Kein stürmisches Hallo oder gar Anspringen – genau so, wie es der Golden Retriever in der Ausbildung gelernt hat. Impulskontrolle ist eines der wesentlichen Dinge, die ein Therapiehund mitbringen muss. Für die Aufgaben als Therapiehunde müssen die Tiere allerdings noch weit mehr mitbringen, erklärt Claudia Spieth. Neben einem ruhigen und friedvollen Wesen gehören ein gutes Sozialverhalten, eine leichte Führigkeit und Gehorsam wie auch eine geringe Aggressionsbereitschaft zu den Grundvoraussetzungen. Hunde, die beispielsweise Angst vor Rollstühlen, Rollatoren oder Gehhilfen haben, eignen sich nicht für den Einsatz. Wichtig ist auch die enge und vertrauensvolle Beziehung zu seinem Menschen. Brinkley hingegen bringt all das mit. „Und er ist sehr menschenbezogen“, sagt seine Hundeführerin. Die Idee, mit ihrem Golden Retriever über die Hundeschule hinaus zu arbeiten, kommt der Oberboihingerin deshalb schon früh. Über einen Kontakt entdeckt sie schließlich die Arbeit der Therapiehunde. Und ist begeistert, auf welcher vielfältigen Weise die Tiere dabei helfen können, dass sich Menschen besser fühlen. „Sie können Trost spenden und Nähe, motivieren oder zur Entspannung beitragen, Ängste abbauen“, nennt sie nur einige von vielen positiven Effekten. Vor allem aber seien Hunde wertfrei: „Sie nehmen den Menschen so an, wie er ist“, sagt Claudia Spieth. Eingesetzt werden Therapiehunde deswegen inzwischen in sehr vielen Bereichen: in Palliativeinrichtungen und Pflegeheimen, Schulen und Kindergärten. Die Ausbildung macht

Claudia Spieth mit Brinkley 2019 beim DRK-Kreisverband Göppingen, das schon seit längerem eine Therapiehundegruppe hat und Therapiehundeteams ausgebildet. Nach einem bestandenen Eignungstest gibt es im Rahmen des Lehrgangs für das Mensch-Hund-Team viel zu lernen. Ein Therapiehund muss mit vielen fremden Gerüchen, Geräuschen und Reizen klarkommen. Die Hundeführer lernen darauf zu achten, dass ihre Tiere im Einsatz nicht überfordert werden dürfen. So dürfen die Einsätze nicht zu lange gestaltet werden und der Hund muss entsprechende Ruhepausen und Ausgleichsmöglichkeiten haben. Dazu kommen Themen wie mögliche Erkrankungen und Einschränkungen bei ihren späteren Besuchern, die Hygiene und Krankheiten beim Hund und Hospitanzen in den unterschiedlichen Einsatzfeldern. Seit fast anderthalb Jahren darf Brinkley als Therapiehund in den Einsatz. Allerdings konnten er und sein Frauchen bisher wegen den Corona-Beschränkungen nur wenig Einsatzerfahrung sammeln. Umso mehr achtet Claudia Spieth darauf, dass Brinkley im Training bleibt. Mit dem Fortschritt bei den Impfungen hofft sie, dass sie bald wieder in die Pflegeheime können. Parallel dazu treibt Claudia Spieth nun den Aufbau einer eigenen Therapiehundegruppe beim DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim voran. Zwei Mitstreiter hat sie bereits gefunden. Sie starten in Kürze mit der Ausbildung. Künftig möchte die Oberboihingerin selbst weitere Mensch-Hunde-Teams für den Einsatz als Therapiehunde ausbilden.

Info: Wer Interesse an der Mitarbeit bei der neuen DRK-Einsatzgruppe der Therapiehunde oder an einem Einsatz hat, kann eine E-Mail an therapiehund@drk-verbundntki.de senden oder über den DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim e.V., Laiblinstegstr. 7, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 /7007-0 | info@kv-nuertingen.drk.de Kontakt aufnehmen.

NERVEN VERLOREN

FINGERSPITZENGEFÜHL

Drei Standorte. Über 3.000 engagierte Mitarbeiter. Ein gemeinsames Ziel: Ihrem Vertrauen jeden Tag aufs Neue gerecht zu werden. Mit hoher medizinischer Fachkompetenz, einer modernen Infrastruktur und großem persönlichem Einsatz.

Den Menschen nahe zu sein, das ist für uns mehr als ein Versprechen. Es ist unser Auftrag als gemeinnütziger Klinikverbund des Landkreises Esslingen. Wenn es um Ihre Gesundheit geht, wollen wir Ihr Medius, Ihr Mittelpunkt sein. Unser Mittelpunkt sind Sie.

Vertrauen.Können

**M medius
KLINIKEN**

EINE GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT
DES LANDKREISES ESSLINGEN